

# PROGRAMM

Freitag  
12.10.2018

Universität Osnabrück

9:00-9:15 **BEGRÜSSUNG**

9:15-10:00

## KEYNOTE 3

**Věra Uhl Skřivanová** Kulturelle Bildung in der Tschechischen Republik. Erbe, Gegenwart und Zukunft

10:00-10:15 **Pause**

10:15-11:15 **Parallele Panels**

## PANEL 4: Potentiale

**Miriam Schmidt-Wetzel** Ein Preis für kreatives Miteinander? Partizipative bildbasierte Forschung im Kontext eines Wettbewerbs

**Susanne Bosch // Sabine Fett** generationKUNST – von der kulturellen Teilhabe zu gesellschaftlichem Empowerment

## PANEL 5: Herausforderungen

**Valerie Krupp-Schleußner // Andreas Lehmann-Wermser** Musikalische Praktiken sozial sortiert? Eine Sekundäranalyse der Daten aus der SOEP-Studie unter dem Blickwinkel sozialer Ungleichheit

**Michael Retzar** Abbau von Bildungsbenachteiligung durch Kulturelle Bildung und eine flankierende nachhaltige Bildungspolitik

11:15-11:30 **Pause**

11:30-12:30 **Panel**

## PANEL 6: Ausblicke

**Susanne Bücken // Norbert Frieters-Reermann // Marion Gerards** Bildung und Theoriebildung und Herausforderungen für die Kulturelle Bildung

**Sabine Grosser** Zum Verhältnis von Kunst und Politik am Beispiel einer postkolonial geprägten Gesellschaft

12:30-13:00 **TAGUNGSKOMMENTAR**

**Dominik Krinniger**

13:00-13:15 **Abschluss mit anschließendem Mittagsimbiss**

## ANMELDUNG & KONTAKT

### Kontakt

Katharina Brönnecke  
kbroennecke@uni-osnabrueck.de

### Informationen und Anmeldung

[www.kunstpaedagogik.uni-osnabrueck.de/anmeldung-nfkb](http://www.kunstpaedagogik.uni-osnabrueck.de/anmeldung-nfkb)

### Tagungsbeitrag

60 € / 30 € (ermäßigt)

### Tagungsorte

**Mittwoch, 10. Oktober 2018:**

Kunsthalle Osnabrück, Hasemauer 1, 49074 Osnabrück

**Donnerstag, 11. & Freitag, 12. Oktober 2018:**

Universität Osnabrück, Seminarstraße 33, 49074 Osnabrück



## ORGANISATIONSTEAM

Andreas Brenne, Katharina Brönnecke  
**Fachgebiet Kunst/Kunstpädagogik, Universität Osnabrück**

Sarah Kuschel, Claudia Roßkopf  
**Netzwerk Forschung Kulturelle Bildung**  
[www.forschung-kulturelle-bildung.de](http://www.forschung-kulturelle-bildung.de)

## VERANSTALTER

Die Tagung wird veranstaltet vom **Netzwerk Forschung Kulturelle Bildung, Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim**, der **Universität Osnabrück** und der **Kunsthalle Osnabrück** in Zusammenarbeit mit der **Bundeszentrale für politische Bildung**.



Institut für Kulturpolitik der  
Universität Hildesheim

Netzwerk Forschung  
Kulturelle Bildung



In Kooperation mit:

KUNSTHALLE  
OSNABRÜCK



Mit Unterstützung von:

Universitätsgesellschaft  
OSNABRÜCK e.V.



# AUFTRAG KUNST

## DIE POLITISCHE DIMENSION DER KULTURELLEN BILDUNG

## 9. Tagung des Netzwerks Forschung Kulturelle Bildung

10.–12. Oktober 2018  
Universität Osnabrück und  
Kunsthalle Osnabrück

Forschungskolloquium

9.–10. Oktober 2018  
Universität Osnabrück



Institut für Kulturpolitik der  
Universität Hildesheim



Die Kunst hat nicht nur eine ästhetische, sondern eine damit verwobene politische Dimension, die mit Blick auf Kulturelle Bildung relevant wird. Künstlerische Praxis ist dann nicht nur ein Instrument, das politische Zusammenhänge offenlegt, sondern gleichzeitig ein wirksames Medium der Agitation. Damit können und sollen demokratische und ästhetische Freiräume sowie gesellschaftliche Beteiligungen ermöglicht werden. Die 9. Tagung des Netzwerks Forschung Kulturelle Bildung stellt Fragen nach den Erwartungen, Versprechungen und nach dem Verhältnis von Kultureller Bildung und Politik.

Im Vorfeld der Tagung findet ein Treffen von Nachwuchswissenschaftler/innen des Forschungskolloquiums Kulturelle Bildung statt. Infos hierzu unter: [www.forschung-kulturelle-bildung.de](http://www.forschung-kulturelle-bildung.de)

# PROGRAMM

Mittwoch  
10.10.2018  
Kunsthalle Osnabrück

ab 14:00 **MEET CHRISTOPH FAULHABER**  
Ein gemeinsamer Rundgang durch die aktuelle Ausstellung des Künstlers mit dem Titel „Revolution & Architektur“. Weitere Informationen zur Ausstellung: <http://kunsthalle.osnabrueck.de>

parallel Anmeldung zur Tagung im Foyer der Kunsthalle Osnabrück

15:00-15:45 **BEGRÜSSUNG** durch die Veranstalter/innen  
**GRUSSWORTE**  
**Julia Draganović // Susanne Menzel**  
**EINFÜHRUNG**  
**Sabine Dengel**

15:45-16:30 **KEYNOTE 1**  
**Waltraud Meints-Stender** Konstellationen von Politik und Kunst

16:30-16:45 Pause

16:45-18:30 Parallele Labore

**LABOR 1: Frank Bölter** Refugee Origami Camp Brussels

**LABOR 2: Sabine Sutter** Grenzgänge kurz vor „geht gar nicht“

**LABOR 3: Julia Dick** Das Einpflanzen von Utopien mittels Intervention und Narration über mögliche Zukünfte

**LABOR 4: Miriam Schmidt-Wetzel** Ein Preis für kreatives Miteinander?

18:30-18:45 Pause

18:45-19:30 **KEYNOTE 2**  
**Manaf Halbouni** Die KUNST-MACHT im Öffentlichen Raum

19:30 Gemeinsames Abendessen

# PROGRAMM

Donnerstag  
11.10.2018  
Universität Osnabrück

9:00-9:15 Begrüßung

9:15-10:15 Panel

**PANEL 1: Dimensionen**  
**Christian Timo Zenke** Kulturelle Bildung im politischen Zeitalter? Ein historisch-systematischer Beitrag zum Verhältnis von Ästhetik, Bildung und Politik  
**Kathrin Borg-Tiburcy** Schiller revisited – Überlegungen zu einer philosophisch-anthropologischen Fundierung des Containerbegriffes „Kulturelle Bildung“

10:15-10:45 Pause

10:45-11:45 Parallele Panels

**PANEL 2: Versprechungen**  
**Franz Kasper Krönig** Kulturelle Bildung vor „großen Herausforderungen“. Rückfragen an den aktuellen Politik- und Engagementbegriff der Kulturellen Bildung aus governance-theoretischer und kritischer Perspektive  
**Lisa Unterberg** Qualität! Ein Zauberwort in der Kulturellen Bildung

**PANEL 3: Perspektiven**  
**Saskia Bender // Maike Lambrecht** Kulturelle Bildung als (politischer) Assoziationsraum. Rekonstruktionen zur Bezugnahme auf den Begriff „Kulturelle Bildung“ im Kontext von Förderstrukturen  
**Nina Stoffers** Kulturelle Teilhabe durch Musik? Musikprojekte der transkulturellen Kinder- und Jugendbildung für Roma im Spannungsfeld von Empowerment und Othering

11:45-12:00 Pause

12:00-13:00 **BARCAMP** – Einführung & Sessionplanung  
Moderation: Claudia Engelmann  
Ein Barcamp ist ein offenes Format mit Sessions (z.B. theoretische Inputs, Diskussion konkreter Projekte oder Workshops). Die Inhalte und der Ablauf werden mit den Teilnehmenden entwickelt und im weiteren Verlauf gestaltet. Es dient dem inhaltlichen Austausch, der Diskussion und dem Voneinander-Lernen.

13:00-14:00 Gemeinsames Mittagessen

14:00-15:30 Parallele **BARCAMPSESSIONS**

15:30-16:00 Pause

16:00-17:00 **BARCAMP** – Auswertung

17:00-18.30 Parallele Themencluster

**CLUSTER 1: Interaktion und Partizipation in der Kulturellen Bildung**

**CLUSTER 2: Kulturelle Bildung und Lebensalter**

**CLUSTER 3: Kritische Kulturpädagogik**

**CLUSTER 4: Kulturelle Bildung und Inklusion**

**CLUSTER 5: Kulturelle Bildung international**

18:30 Gemeinsames Abendessen